

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

Mittwoch, den 28. Oktober 1885.

Erkenntnisse.

Das k. k. Kreisgericht in Teschen hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit dem Erkenntnis vom 11. September 1885, Z. 6233, die Weiterverbreitung der Druckschrift „Wojna Domowa wo Francji“ von Karl Marz, Druckeri des Przdowit in Genf im Jahre 1884, nach § 305 St. G. verboten.

Das k. k. Kreisgericht in Teschen hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit dem Erkenntnis vom 11. September 1885, Z. 6233, die Weiterverbreitung der Druckschrift „Dora. A. Schafflogo kwintossenycja Socyjalizmu“, überseht aus dem Deutschen von Peter Labrod, gedruckt in Genf 1881, nach den §§ 115, 119, 131, 132, 133, 58a und 305 St. G. verboten.

Das k. k. Landesgericht in Prag hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit dem Erkenntnis vom 14. September 1885, Z. 26317, die Weiterverbreitung der Druckschrift „Der Jungfrauentribut im modernen Babylon. Sensationelle Enthüllungen der Londoner Pall Mall Gazette. München. Karl Marhoff's Verlag 1885“, nach § 516 St. G. verboten.

Das k. k. Landesgericht in Prag hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit dem Erkenntnis vom 10. September 1885, Zahl 26002, 26003 und 26004, die Weiterverbreitung der Druckschriften „Das Frauenzimmer von Vergnügen. (Priapischer Roman.) Boston. Bei Reginald Chesterfield“, dann „Die Frauenzimmer-Schule. (Priapischer Roman.) Boston. Bei Reginald Chesterfield, 3 Bände“, endlich „Bekenntnisse einer Amerikanerin. Von ihr selbst erzählt, Philadelphia 2790“, nach § 516 St. G. verboten.

(4331-1) Nr. 3157.

Concursauschreibung.

Bei der gefertigten k. k. Bergdirection ist die Stelle eines Magaziners mit dem Range und den Bezügen der XI. Rangklasse und der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstaution im Gehaltsbetrage zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben nebst den allgemeinen Erfordernissen noch den Nachweis allfälliger Studien, der bisherigen Dienstleistung, der Conceptsfähigkeit, der Kenntnis des montanistischen Rechnungs- und Cassawesens, der Kenntnis der für den hiesigen Montanbetrieb notwendigen Materialien und der Gebarung mit denselben und der Kenntnis der deutschen und slowenischen oder einer andern slavischen Sprache zu liefern.

Die Gesuche um diese Stelle sind

binnen 4 Wochen

bei der gefertigten k. k. Berg-Direction einzureichen.

Zoria am 28. Oktober 1885.

K. k. Berg-Direction.

(4311) Kundmachung. Nr. 12370.

Vom k. k. Oberlandesgerichte Graz wird bekannt gemacht, dass Dr. Adolf Kravlag als mit dem Erlasse des hohen k. k. Justizministeriums vom 7. September 1885, Z. 15195, ernannter k. k. Notar mit dem Amtssitze in Ratfisch in Krain am 14. Oktober 1885 den vorgeschriebenen Eid abgelegt hat.

Graz am 21. Oktober 1885.

(4286b-2) Nr. 330 B.

Offert-Ausschreibung.

(Vido vollinhaltliche Kundmachung in der Nummer 244 der „Laibacher Zeitung“ vom 26sten Oktober 1885.)

Freitag, den 6. November 1885, um 10 Uhr vormittags wird bei dem k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offert-Verhandlung stattfinden wegen contractlicher Uebernahme aller im Grazer Corps-Intendantz-Bereiche im Laufe des Jahres 1886 sich ansammelnden und von der Militär-Verwaltung nicht benötigt werdenden Betten- und Sack-Habern. Die näheren Bedingungen können bei der k. k. Corps-Intendantz in Graz, dann bei den Militär-Verpflegs- und Betten-Magazinen in Graz, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola sowie bei den Garnisonsspitalern in Graz, Laibach und Triest eingesehen werden.

Graz am 17. Oktober 1885.

K. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin

(4304-1) Kundmachung. Nr. 9886.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Wofail nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Catastralmappe und dem über die Localerhebungen aufgenommenen Protokolle vom

1. November bis 14. November 1885

in dieser Gerichtskanzlei zur allgemeiner Einsicht ausliegen.

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, sind weitere Erhebungen am

16. November 1885

im Amtlocale statt. Die Uebertragung von nach dem a. G. G. amortisierbaren Hypothekarforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen, und werden die Einlagen, rückfälllich deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf der obigen Frist verfasst werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20sten Oktober 1885.

(4355-1) Kundmachung. Nr. 9717.

Die Localerhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grahovo werden am

12. November 1885

hieramts beginnen und die darauf folgenden Tage fortgesetzt werden.

Dazu werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17. Oktober 1885.

(4287-2) Kundmachung. Nr. 10528.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zeravnice

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen nebst den Erhebungsprotokollen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am

4. November 1885

vormittags 8 Uhr gepflogen werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, 22. Oktober 1885.

(4118-2) Nr. 682.

Schulbau-Vicitation.

Wegen der Hintangabe der am

Schulgebäude zu Adleschitz

vorzunehmenden Reconstructions- und Conservationsarbeiten wird die Minuendo-Vicitation am 14. November 1885,

früh 10 Uhr, in loco Adleschitz vorgenommen werden.

Die Gesamtkosten sind auf 1654 fl. 77 kr. veranschlagt, und wird der Bau nur an einen einzigen Ersterer abgegeben werden.

Zur Vicitation ist ein Badium von 160 fl. erforderlich; auch kann offeriert werden. Die Vicitationsbedingungen, Baupläne und Kostenvoranschläge können beim k. k. Bezirksschulrathe Tschernembl eingesehen werden.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 12. Oktober 1885.

(4233-3) Nr. 861 B. Sch. B.

Concursauschreibung.

Bei der einlässigen Volksschule in Jeniz ist die dortige Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von vierhundert (400 fl.) Gulden definitiv zu verleihen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar bereits dienende im Wege ihres vorgeordneten Bezirksschulrathes

binnen Monatsfrist vom Tage der Kundmachung im amtlichen Landesblatte an einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 14ten September 1885.

(4147-3) Kundmachung. Nr. 1269.

Beim k. k. Lotto-Amt Triest ist im Concurswege zu vergeben die Triest-Grazer Collectur in Krainburg.

Jährlicher 2¹⁰/₁₀₀ Ertrag, nach dem jährigen Durchschnitt 702 fl. 99 kr.
Caution, Realwert . . . 2500 fl.
Badium 35 fl.

Besetzungstermin:

12. November 1885.

Die näheren Bedingungen einzusehen beim Triester Lotto-Amt und Stadtgemeinde-Bureau in Krainburg.

K. k. Lotto-Amt Triest, 14. Oktober 1885.

(4290-2) Nr. 8920.

Edictal-Vorladung.

Der unbekannt wo befindliche Maurer Peter Barachini wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuer-Rückstand ad articulum 199 der Steuergemeinde Radmannsdorf per 14 fl. 45 kr. so gewiss

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramt Radmannsdorf zu berichtigen, als widrigenfalls sein Erwerb von Amtswegen gelöst werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 19. Oktober 1885.

(4269-3)

Ausschreibung.

Beim Bezirksstrafenausschusse Voitsch ist die Stelle eines Bezirksstrafenausschusses mit einem jährlichen Gehalte von 500 fl. zu vergeben.

Die darauf Reflectierenden müssen der slowenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sein und wollen ihre bezüglichen Gesuche an den Obmann des Bezirksstrafenausschusses in Birkniz bis

5. November l. J.

richten, allwo auch nähere Bedingungen erhalten werden.

Für den Bezirksstrafenausschuss Voitsch in Birkniz am 20. Oktober 1885.

Josef Willaun, Obmann.

Anzeigebblatt.

(4036-3) Nr. 7277.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

2. November 1885,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale in Gemäßheit des Edictes vom 22. August 1885, Z. 6060, zur zweiten executiven Feilbietung der der Katharina Amort gehörigen, in der Grundbucheinlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Polanavorstadt vorkommenden Realität geschritten werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 6. Oktober 1885.

(4314-1) Nr. 5996.

Erinnerung

an Johann Belohar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Belohar hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte sub praes. 22. August 1885, Z. 5996, Josef Stanic von Stein als Nachhaber der Josef Jglic'schen Erben die Klage auf Anerkennung der Erbsitzung und Gestattung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bezüglich der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 161 der Catastralgemeinde Wodiz eingebracht und sei

die Tagsatzung zur gerichtsbordungsmäßigen mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

4. November 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten August 1885.

(4325-1) Nr. 10640.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der Anton Wrat'schen Realität von Bigann Rectf. Nr. 393 ad Turnlak interessierten Eheleute Georg und Maria Znidarsic wird bekannt gemacht, daß für sie Notar Ignaz Gruntar aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Bescheides vom 12. September 1885, Z. 3781, womit die drei executiven Feilbietungen obiger Realität auf den

29. Oktober,

26. November und

24. Dezember 1885

anberaumt wurden, bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Oktober 1885.

(4313-1) Nr. 5864.

Erinnerung

an Michael Fribar, Kaspar, Maria und Maria Deschmann, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Michael Fribar, Kaspar, Maria und Maria Deschmann, resp. deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Simon Dečman, Grundbesitzer von Laze (durch Dr. Pirnat), sub praes. 18. August 1885, Z. 5864, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für nachstehende Forderungen auf der Realität Urb.-Nr. 37 ad Spitalsgilt Stein haftenden Pfandrechte, als:

1.) für die Forderung des Michael Fribar aus dem Schuldscheine vom 8. Mai 1798 per 40 fl. Kronen;

2.) für die Forderung des Kaspar und der Maria Deschmann am Ausgebende der Kost, Kleidung und sonstiger Naturalzubehörung, der Dienstbarkeit, der Wohnung, des Vertrages per 300 fl. für Kaspar Deschmann und per 380 fl. für Maria Deschmann aus dem Uebergabvertrage vom 20. September 1828 nebst den im erwähnten Vertrage angeführten Naturalien, —

eingebracht, und sei die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

4. November 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten August 1885.

(4204-3) Nr. 17390.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte

in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der Helena Rajc von Podgoriz (durch Dr. Ivan Tavcar) gegen Simon Rajc von St. Jakob a. d. Save bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Juli 1885, Z. 12035, auf den

7. November 1885

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 196 ad Catastralgemeinde Podgoriz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach, am 13. Oktober 1885.

(4303-2)

Freiwillige stückweise Veräußerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass zur Vornahme der mit dem Bescheide des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. September 1885, Z. 6677, bewilligten freiwilligen öffentlichen stückweisen Veräußerung der zu dem auf Johann Melinda von Martinsbach Nr. 1 vergewährten, in der krain. Landtafel sub B X, fol. 621 vorkommenden Meierhofsanteile Birkniz gehörigen Grundparzellen:

Nr. 2084/33 und 209 1/8 im Schätzwerte per	150 fl.
" 2084/31, 2084/32 und 209 1/2 im Schätzwerte per	150 "
" 2084/30, 2084/29 und 209 1/4 im Schätzwerte per	160 "
" 2087/27, 2084/28, 2089/2 und 2090/4 im Schätzwerte per	160 "
" 2084/26, 2084/25, 2089/1 und 2090/3 im Schätzwerte per	160 "
" 2084/22, 2084/23, 2084/24, 2086/6 und 2090/2 im Schätzwerte per	160 "
" 2084/21, 2084/20, 2086/5 und 2090/1 im Schätzwerte per	160 "
" 2084/18, 2084/19 und 2086/4 im Schätzwerte per	160 "
" 2084/17, 2084/16 und 2086/3 im Schätzwerte per	150 "
" 2084/14, 2084/15 und 2086/2 im Schätzwerte per	160 "
" 2084/13 und 2086/1 im Schätzwerte per	170 "
" 2084/11, 2084/12 und 2085/6 im Schätzwerte per	160 "
" 2084/9, 2084/10 und 2084/5 im Schätzwerte per	150 "
" 2084/7, 2084/8 und 2085/4 im Schätzwerte per	150 "
" 2084/5, 2084/6 und 2085/3 im Schätzwerte per	140 "
" 2084/3, 2084/4 und 2085/2 im Schätzwerte per	140 "
" 2084/2 und 2085/1 im Schätzwerte per	150 "

die Tagfagung auf den 3. November 1885, vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle der Parzellen in Martinsbach angeordnet worden ist.

Kauflustige werden hiezu mit dem eingeladen, dass jeder Licitant ein 10proc. Badium des Weisfobotes des erstandenen Grundstückes sowie 20 Procent für die Befreiung der Feilbietungskosten zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, dass der Landtafelextract und die Licitationsbedingnisse hiergerichts eingesehen werden können, und dass die Parzellen gesondert in obiger Reihenfolge an den Weisbietenden nicht unter dem Schätzwerte verkauft werden. Die Rechte der Tabulargläubiger werden durch diese Licitation nicht beirrt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21. September 1885.

(4259-3)

Nr. 7484.

(4240-2)

St. 8323

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird Thomas Forte aus Kotrebez, Bezirksgericht Littai, welcher im Jahre 1813 in den Krieg gezogen und seitdem verschollen ist, als todt erklärt und als vermutheter Todestag der 1. Jänner 1873 festgesetzt. Laibach am 13. Oktober 1885.

(4248-1)

Nr. 7355.

Executive Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (in Vertretung des k. k. Aerrars) zur Hereinbringung der Forderung an l. f. Steuern sammt Umlagen von 79 fl. 2 kr. sammt Anhang die executive Versteigerung der dem Herman Ratouc gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten, in der Grundbuchs-Einlage Nr. 20 der Katastral-Gemeinde Gradischavorstadt vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen auf den

7. Dezember 1885,
11. Jänner und
8. Februar 1886,
jebesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie des Schätzwertprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 13. Oktober 1885.

Nr. 9157.

(3767-2)

Nr. 6251.

(4320-2)

Nr. 6015

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Katharina Zele von Slavina hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Josef Milharic von Kofe gegen Franz Bole von Slavina pcto. 250 fl. ergehende Bescheid vom 28. Juni 1885, Z. 4293, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn k. k. Notar Paul Besselja in Adelsberg zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. September 1885.

(4028-3)

Nr. 8929.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef und der Magdalena Agnetsch von Warmberg, nun unbekanntten Aufenthaltes, hiemit erinnert, dass der an dieselben lautende, in Sachen des Michael Mediz, Kaufmann in Steyer, erfllossene Tabularbescheid, Z. 6889, pcto. 425 fl. dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. September 1885.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 30. Oktober 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 27. Juli 1885 Z. 4608, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Kastelic von Preska gehörigen, gerichtlich auf 1461 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 93 der Steuergemeinde Liberga stattfinden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten Oktober 1885.

(4194-2)

Nr. 17013.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei für den angeblich verstorbenen unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Kermavner, eventuell seine allfälligen Rechtsnachfolger, Herr Dr. Georg Prasober, Advocaturscandidat in Laibach, zum Curator bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 11ten September 1885, Z. 15583, zugestellt worden. Laibach am 6. Oktober 1885.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (3745) 6

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Savnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker J. Kupferschmied; Bischoflack: Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach. Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.



R. Dilmar in Wien

k. k. lpr.

Lampen-Fabrik.

Fisch- und Hänge-Lampen

nur in bewährten Systemen solidester Ausführung.

Gigant-Sonnenbrenner.

In jedem renommirten Lampengeschäfte zu haben.



(3842) 10-5

Nur noch diesen Monat

Budapester LOSE a 1 fl.

11 10 fl.

Haupttreffer in barem Gelde

100.000 Gulden

Ferner 20.000 fl. | 10.000 fl. | 5000 fl. W. etc. | 4000 Treffer

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.

(3101) 70-67

